

übersichtliche, sorgfältig geordnete, gründliche und reichhaltige patristische Concordanz wird uns geboten in obigen Werke, in der „christlichen Schule der Weisheit“. Es erscheint in 22 bis 23 Heften à 6 Bogen. Preis pro Hest 80 Pf. = 48 kr. Alle vier bis sechs Wochen gelangt eine Lieferung zur Ausgabe. Das Manuscript liegt der Verlagshandlung vollständig vor und ist daher das Erscheinen nach allen Richtungen hin gesichert. Die bereits vorliegende erste Lieferung erstreckt sich über folgende Themata: Abgestorbenheit — Abtötung — Alergius — Allgegenwart Gottes (Andenken an Gott) — Almosen — Altarsacrament — Alter — Andacht (wahre, falsche) — Arbeit — Argwohn (Verdacht). Alles, was die Heiligen Gottes, namentlich die heiligen Kirchenväter, Großes und Herrliches über diese Gegenstände geschrieben, findet man in schönster Ordnung hier angeführt. Das Werk wird überaus reichhaltig. Aus dem Vorworte des Verfassers geht hervor, daß ungefähr 11 000 Citate, Ausprüche von nahezu hundert Heiligen und fünfzig berühmten Geisteslehrern der katholischen Kirche angeführt werden, und etwa hundert Werke anderer Autoren bei Zusammenstellung des Ganzen benötigt worden sind.

Das Ganze dürfte man summarisch recensieren als eine überaus er giebige Fundgrube von christlichen Lehren und Wahrheiten, als Hand- und Nachschlagebuch für Seelsorger und Katecheten bei Predigten, Katechesen, Krankenbesuch und anderen Berichtigungen des priesterlichen Berufes, zugleich als ein nützliches Unterrichts- und Erbauungsbuch für christliche Familien. Die technische Ausstattung macht der Verlagshandlung alle Ehre.

Luxemburg.

Dr. Heinrich Müller.

58) **Die Bischofs-Weihe nach der Lehre und Liturgie der kath. Kirche.** Von Dr. Otto Bardetti, Bischof von St. Cloud. Minn. Nordamerika. Mit 13 Phototypien. Verlag von Benziger & Comp. Einsiedeln. 95 Seiten. Preis M. 1.20 = 72 kr.

Das geschmackvoll ausgestattete Büchlein enthält anfangs eine populär dogmatische Abhandlung über das Sacrament der Weihe überhaupt und führt uns dann die Bedeutung des Ritus der Bischofsweihe zu Gemüthe, deren Ceremonien durch die Illustration der Bilder recht anschaulich gemacht werden und schließt mit der Bedeutung und Geschichte der bischöflichen Insignien. Das Büchlein bietet für den Unterricht und die Lecture einen großen Behelf und Nutzen, da die tiefe Bedeutung des Ritus der Bischofsweihe vielfach wenig bekannt ist.

Linz.

Professor Franz Sal. Schwarz.

59) **Omaggio ad Ant. Rosmini-Serbati** nel 23. anniversario della sua morte da L. C. Pavissich. Poklon Anti Rosmini - u. Serbati - u 23 godis - njici niegove smrti. Zara, Vitaliani, 1888. 63 S. Selbstverlag des Verfassers in Görz.

Rosmini-Serbati Antonio kam am 24. März 1797 in Roveredo zur Welt. 1834 wurde er Apciprete an der Marcuskirche daselbst. Auf den Wunsch Gregors XVI. legte Rosmini diese Stelle bald nieder und lebte ausschließlich philosophischen Studien. 1848 wurde er von Pius IX. zum Consultor der Inquisition und der Index-Congregation in Rom ernannt. Rosmini folgte dem Papste auf der Flucht nach Gaëta. Obwohl bereits zum Cardinal designiert, wurde er 1849 von Pius IX. entlassen. Mit der Vollendung seiner Werke beschäftigt, starb derselbe zu Streja am 1. Juli 1855. Rosmini zählt zu den bedeutendsten katholischen Philosophen der jüngsten Zeit. Eine Gesamtausgabe seiner Werke war auf 30 Octavände in sieben Classen berechnet, meist philosophischen Inhaltes. Die siebente Classe enthält geistliche Prosa, Predigten, Katechetik und Alice. Die Schrift: „Von den fünf Wunden der heiligen Kirche (1848)“ kam auf den Index. Rosmini begründete auch